

Große Kreisstadt Aue-Bad Schlema
Stellenausschreibung Sachbearbeiter Brandverhütungsschau (m/w/d)
Kennziffer 2024-003- Verlängerung

Die Große Kreisstadt Aue-Bad Schlema beabsichtigt zum **nächstmöglichen Zeitpunkt** die Stelle **Sachbearbeiter Brandverhütungsschau (m/w/d)** in Vollzeit (ggf. Teilzeit) zu besetzen. Die Stelle ist **unbefristet** zu besetzen.

Die Große Kreisstadt Aue-Bad Schlema liegt im Erzgebirgskreis. Aue-Bad Schlema gehört zur Wirtschaftsregion Chemnitz-Zwickau und bietet als Wirtschafts-, Handels-, Dienstleistungs- und Verwaltungszentrum Besuchern und Bewohnern ein breites Leistungsspektrum an. Die Stadt ist unter anderem Träger von zehn Kindertagesstätten, Schulträger, Träger von Museen und Bibliotheken sowie des Zoos der minis.

Die Stelle beinhaltet insbesondere folgende Aufgaben:

- Durchführung der Brandverhütungsschauen gem. § 3 i.V.m. § 6 Abs. 1 Nr. 8 Sächsisches Gesetz über den Brandschutz, Rettungsdienst und Katastrophenschutz (SächsBRKG) für die Große Kreisstadt Aue-Bad Schlema
- Durchführung der Brandverhütungsschauen gem. § 3 i.V.m. § 6 Abs. 1 Nr. 8 SächsBRKG für die Städte und Gemeinden „Silberberg“ im Rahmen der abgeschlossenen Zweckvereinbarungen (Lößnitz, Schneeberg, Lauter-Bernsbach, Schwarzenberg)
- Stellungnahme der Gemeinde im Baugenehmigungsverfahren, den Brandschutz betreffend
- Zuarbeiten/Beurteilung zu Sicherheitskonzepten bei Veranstaltungen der Stadt oder Dritter in Zusammenarbeit mit dem Ordnungsamt
- Vorbereitung und Fortschreibung sowie Vollzug von Satzungen (Feuerwehrsatzung, Entschädigungssatzung, Wasserwehrsatzung, Kostenersatz von Dritten nach §§ 64 ff. SächsBRKG)
- Fortschreibung Brandschutzbedarfsplan
- Sicherung Tageseinsatzbereitschaft
- Unterhaltung der technischen und persönlichen Schutzausrüstung der Freiwilligen Feuerwehr
- Weitere Tätigkeiten im Bereich Feuerwehr

Stellenanforderung/benötigter Abschluss:

- Fachliche Voraussetzungen gemäß § 15 der Sächsischen Feuerwehrverordnung (SächsFwVO) in der derzeit gültigen Fassung:
 - (1) Die Brandverhütungsschauen dürfen von Angehörigen der Feuerwehr durchgeführt werden, die
 1. über die Befähigung für die erste oder zweite Einstiegsebene der Laufbahngruppe 2 der Fachrichtung Feuerwehr verfügen oder
 2. mindestens über die Befähigung für die erste Einstiegsebene der Laufbahngruppe 2 der Fachrichtung Naturwissenschaft und Technik mit dem fachlichen Schwerpunkt technischer Verwaltungsdienst in dem Aufgabenbereich Hochbau und Städtebau oder eine vergleichbare Ausbildung verfügen und an der Landesfeuerwehr- und Katastrophenschutzschule oder einer vergleichbaren Ausbildungsstätte die Ausbildung zum Zugführer oder zur Zugführerin bei der Feuerwehr erfolgreich absolviert haben.
 - (2) Darüber hinaus dürfen Brandverhütungsschauen auch von Angehörigen der Feuerwehr durchgeführt werden, die an der Landesfeuerwehr- und Katastrophenschutzschule oder einer vergleichbaren Ausbildungsstätte einen Lehrgang zur Durchführung von Brandverhütungsschauen erfolgreich absolviert haben und
 1. über die Befähigung für die zweite Einstiegsebene der Laufbahngruppe 1 der Fachrichtung Feuerwehr und den Gruppenführerlehrgang verfügen oder
 2. den sechsmonatigen Grundausbildungslehrgang und den Abschlusslehrgang sowie das Praktikum in Form des Gruppenführerlehrgangs für die zweite Einstiegsebene der Laufbahngruppe 1 der Fachrichtung Feuerwehr an der Landesfeuerwehr- und

Katastrophenschutzschule oder eine vergleichbare Ausbildung und ein sechswöchiges Praktikum mit dem Schwerpunkt Vorbeugender Brandschutz in einer Berufsfeuerwehr erfolgreich absolviert haben.

Voraussetzungen:

- Hohes Verantwortungsbewusstsein
- Hohe Einsatzbereitschaft für die Abarbeitung der gestellten Arbeitsaufgaben
- Körperliche Belastbarkeit
- Hohe Bereitschaft für Weiterbildungsmaßnahmen
- Vielseitiges fachliches Können und technisches Verständnis
- Kommunikations- und Kooperationsfähigkeit, Teamfähigkeit

Wir bieten Ihnen:

- ein unbefristetes Arbeitsverhältnis mit einer Vergütung nach TVöD-V entsprechend der persönlichen Voraussetzungen
- Zahlung eines Leistungsentgelts sowie Jahressonderzahlung
- eine betriebliche Altersvorsorge
- umfangreiche Möglichkeiten der Fortbildung
- Berücksichtigung von Zeiten einer vorherigen einschlägigen beruflichen Tätigkeit für die Stufenzuordnung, Zeiten bei Arbeitgebern des öffentlichen Dienstes

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung, die Sie bitte mit den vollständigen und aussagekräftigen Unterlagen (beizufügen sind ein Lebenslauf, Nachweise der Qualifikationen in Kopie, Arbeitszeugnisse, Nachweis Schwerbeschädigteneigenschaft) unter Nennung der Kennziffer Stellenausschreibung **2024-003** einreichen an:

Große Kreisstadt Aue-Bad Schlema, Hauptamt/Personalwesen, Goethestraße 5, 08280 Aue-Bad Schlema oder per E-Mail, zusammengefasst als ein einzelnes PDF-Dokument, an bewerbung@ae.de.

Ende der verlängerten Bewerbungsfrist: **23.10.2024**

Für Fragen zum Aufgabenbereich steht Ihnen Frau Szelig (03771-281116) gerne zur Verfügung. Auskünfte zum Bewerberverfahren und personalrechtlichen Angelegenheiten erteilt Ihnen Frau Süß (03771-281106). Erschließt sich kein geeigneter Bewerberkreis, behält sich die Stadt weitere Veröffentlichungen oder auch eine Verlängerung der Bewerbungsfrist vor. Chancengleichheit ist selbstverständlich, schwerbeschädigte Bewerber (m/w/d) werden bei gleicher Qualifikation und Eignung bevorzugt berücksichtigt. Bitte verzichten Sie auf Bewerbungsmappen und reichen Sie Ihre Unterlagen mit Heftstreifen in Kopie ein. Grundsätzlich werden nach Abschluss des Auswahlverfahrens alle Bewerbungsunterlagen datenschutzgerecht vernichtet.

gez. Kohl
Oberbürgermeister